



TOP 10 der Hauptausschusssitzung vom 07.02.2022; Haushaltskonsolidierung – Begrenzung der Brunnenlaufzeit

Der Tenor der Vorlage zum abgesetzten TOP der Hauptausschusssitzung vom 13.9.2021 lautete:

„Sofern man nur die beiden Brunnen am Rathaus und am Oberrheinplatz betreibt, sind somit jährlich Einsparungen von rund 90.000,- € realistisch“

Nur zwei Brunnen in der Innenstadt sollten weiterbetrieben werden, die auf den Dörfern, in Warmbach und Nollingen nicht. Diese Vorlage und ursprünglich geplante Vorgehensweise sind zu kritisieren. Es war der Versuch die Ortschafts- und Stadtteilbeiräte zu übergehen. Berichtigt wurde dies nach berechtigten Hinweisen von Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern. Die jetzige Vorlage, die sich kaum verändert hat, erscheint ebenfalls seltsam. Dass der überwiegende Teil der Ortschaftsräte vorschlägt, die Brunnenlaufzeit zu verkürzen, entspricht nicht der Wahrheit. Es sind lediglich 2 von 6!

Von der Vorlage hätte ich in Hinsicht auf die Kostenanalyse wesentlich mehr erwartet. Wäre es nicht sinnvoll gewesen, die Brunnen festzustellen, die am meisten Wasser verbrauchen?

- Wie hoch ist der Pflegeaufwand der einzelnen Brunnen?
- Wie hoch ist der Pflegeaufwand für stillgelegte Brunnen? Bestimmt nicht bei 0.
- Sicherlich hatten Brunnen in der Vergangenheit einen höheren Stellenwert in Bezug auf das tägliche Leben, zB als Viehtränke etc.
- Heute stellen sich vor allem grundsätzliche Fragen:
- Sind Brunnen sinnvoll, notwendig, lebenswert oder einfach überflüssig?
- Vor nicht allzu langer Zeit wurde uns noch erklärt, dass das Abwasser der Brunnen vorteilhaft für das zusätzliche Durchspülen der Abwasserkanäle ist. Daran dürfte sich doch nichts geändert haben. Also sind Brunnen sinnvoll und notwendig.
- Sind Brunnen für das Ortsbild nicht ebenso sinnvoll für ein lebenswertes Erscheinungsbild, wie rote, schön bepflanzte Blumenkübel?
- Brunnen sind nur schön und sinnvoll, wenn an ihnen auch Wasser läuft.
- Brunnen, an denen kein Wasser läuft, sind eigentlich überflüssig!

Sollte im Jubiläumsjahr ernsthaft ein zusätzlicher Superlativ geschaffen werden?

„Rheinfelden 100: Die Stadt der toten Brunnen!“

Ich werde der Vorlage nicht zustimmen.

Uwe Wenk